

## Pressemitteilung

18. August 2023

Marc Oliver Hänig  
Duisburg Business & Innovation GmbH  
Telefon: 0177 813 081 3  
E-Mail: [haenig@duisburg.business](mailto:haenig@duisburg.business)

## Premiere für die „Duisburg Automotive Logistics“

„Neue Logistik ist wertschöpfend und klimagerecht.“ (DBI-CEO Rasmus C. Beck)

- **30 Speaker, 300 Gäste, 1 Ziel: klimaneutral bis 2035.**
- **Dafür braucht Duisburg innovative Lösungen in der nachhaltigen Mobilität.**
- **Deswegen finden am 11. und 12. September im Lehmbruck Museum und in der Mercatorhalle die ersten „Duisburg Automotive Logistics“ statt.**

**Duisburg.** Autonom fahrende Robotrucks, grüne Logistik mit stabilen Lade- und Wasserstoffnetzwerken und resiliente Lieferketten dank Cloud-Lösungen zur Cyber-Sicherheit – allesamt Themen der **Mobilität von morgen**. Mit dem stetigen Wandel in der Automobilindustrie rücken CO<sub>2</sub>-neutrale Nutzfahrzeuge in den Fokus, um unsere Klimaziele zu erreichen. Welche Antriebstechnologien eignen sich am besten für Lastwagen, Busse und Transporter? Existiert eine optimale Technologie zur Umsetzung? Auch um einen Eindruck vom aktuellen Stand der internationalen Entwicklungen geht es bei der Premiere des Kongresses „Duisburg Automotive Logistics“ **am 11./12. September 2023** in Duisburg.

Angeführt wird die beachtliche Liste der teilnehmenden Branchengrößen von **Hildegard Müller**, der Präsidentin des Verbandes der Automobilindustrie, sowie **Martin Daum**, Chief Executive Officer des weltweit größten Nutzfahrzeug-Hersteller Daimler Truck Holding AG.

Fest steht: Autobauer, Logistikdienstleister, Liefer- und Expressdienste, Anbieter von Ladeparks und Wasserstoff-Tankstellen gehen mit gewaltigen Investitionen in eine neue Welt der Logistik. CO<sub>2</sub>-freie Transporte werden das Bild und die Kostenstruktur in den kommenden Dekaden stark verändern.

„Wir suchen konstruktive Lösungen und Strategien für die Mobilität“, erklärt **Ferdinand Dudenhöffer**, Direktor des international renommierten Duisburger Forschungsinstituts „Center Automotive Research“ (CAR). „Dafür bringen wir Spitzenmanager aus der Autoindustrie, der Logistik und Infrastrukturanbieter in Duisburg zusammen.“

Die Entscheidung, die Veranstaltung in Duisburg durchzuführen, ist aus Sicht von **Markus Bangen**, CEO der duisport – Duisburger Hafen AG, nur konsequent: „Duisburg gehört zu den wichtigsten Logistik-Drehkreuzen in Europa. Damit dies angesichts der großen Zukunftsaufgaben auch so bleibt und die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie nachhaltig gestärkt wird, brauchen wir den Austausch, starke Partnerschaften und neue Impulse.“

„Neue Logistik ist wertschöpfend und klimagerecht. Duisburg und die Region Rhein-Ruhr sind hier die Vorreiter“, sagt **Rasmus C. Beck** als Geschäftsführer der Wirtschaftsentwicklung Duisburg Business & Innovation: „Deshalb unterstützen wir als DBI die Duisburg Automotive Logistics auch als Mitveranstalter, weil wir Duisburg nachhaltig auf der Landkarte der internationalen Logistikunternehmen etablieren wollen.“ **Michael Rüscher**, Wirtschaftsdezernent der Stadt Duisburg: „Wir sind die Stadt der Transformation. Duisburg hat Deutschlands ersten Brennstoffzellen-betriebenen

Müllwagen auf die Straße gebracht und gerade 100 Wasserstoff-Busse bestellt. Im Fahrplan ist eine komplette Streckenlinie bereits auf Elektromobilität umgestellt. Klimaschutz und Digitalisierung sind unsere Auftraggeber. Das sind wichtige Themen auf dem neuen Kongress.“

**Ocke Hamann**, Geschäftsführer Standort und Innovation bei der Niederrheinischen IHK: „Bei allen Anstrengungen, den Güterverkehr zu verlagern, können wir sagen: Ohne Lkw wird es nicht gehen. Viele Logistik-Unternehmen am Niederrhein haben sich schon auf den Weg gemacht und investieren in Fahrzeuge mit alternativen Antrieben. Dabei dürfen wir nicht vergessen: Wir brauchen mehr Tempo bei der Genehmigung von Tankstellen und Ladesäulen für Fahrzeuge mit elektrischem und Wasserstoff-Antrieb. Hier müssen die Kommunen liefern und geeignete Standorte ausweisen. Die Verkehrswende gelingt nur, wenn sich die Investitionen unserer Betriebe lohnen.“

Zukunftsmobilität im großen Maßstab: Die Duisburg Automotive Logistics, so die Macher, werden im Jahr 2024 am Standort fortgeführt – und sogar noch ausgebaut. Auf einer Aktionsfläche sollen dann die neuesten Modelle von Brummis und Transportern nicht nur ausgestellt, sondern im Rahmen eines Bürgerfestes u.a. mit Food Trucks und Barista-Bus auch vorgeführt werden. So geht **Transport-Technologie zum Anfassen**.

Veranstalter der Duisburg Automotive Logistics ist mit dem Forschungsinstitut CAR das international renommierte **Center für Automotive Research** mit Sitz in Duisburg, unterstützt von **duisport - Duisburger Hafen AG**, der **Duisburg Business & Innovation GmbH** und der **Niederrheinischen Industrie und -Handelskammer zu Duisburg**.

Das **Programm** der Duisburg Automotive Logistics: <https://logistics.car-future.com>

#### **CAR im Überblick**

Das „CAR – Center Automotive Research, Duisburg“ ist ein privatwirtschaftliches Forschungsinstitut mit Fokus auf Fragen der Mobilität. Das Institut, geführt von Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer, hat seinen Sitz in Duisburg. Die Hauptthemen sind Mobilitäts-Studien mit Schwerpunkt Automobil- und Zulieferindustrie und internationale Kongressveranstaltungen. [www.car-future.com/de](http://www.car-future.com/de)

#### **duisport - Duisburger Hafen AG im Überblick**

More than a port. Die Duisburger Hafen AG ist die Eigentums- und Managementgesellschaft des Duisburger Hafens, des größten Binnenhafens der Welt. Die duisport-Gruppe bietet für den Hafen- und Logistikstandort Full-Service-Pakete in den Bereichen Infra- und Suprastruktur inkl. Ansiedlungsmanagement. Darüber hinaus erbringen die Tochtergesellschaften logistische Dienstleistungen wie Aufbau und Optimierung von Transport- und Logistikketten, Schienengüterverkehrsleistungen, Gebäudemanagement, Kontrakt- und Verpackungslogistik. [www.duisport.de](http://www.duisport.de)

#### **DBI im Überblick**

Business und Innovation stehen im Vordergrund – die DBI will Wirtschaft neu denken und Duisburg zu einem starken Wirtschaftsstandort machen. Dabei zählen verbindliche Werte ebenso wie der Anspruch, den die DBI an ihre eigene Arbeit hat. Hand in Hand mit der Stadt richtet sie den Fokus auf die (inter-)nationale Vermarktung des Standorts Duisburg. Hier geht die DBI als Wirtschaftsentwicklung voran und überzeugt andere von Duisburg als werthaltigem und zukunftssträchtigen Wirtschaftsstandort. [www.duisburg-business.de](http://www.duisburg-business.de)

#### **IHK im Überblick**

Als Motor im Strukturwandel und zukunftsorientierter Dienstleister vertritt die Niederrheinische IHK zu Duisburg die Belange von rund 70.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. Zusammen mit den Unternehmern steht die Kammer für die Zukunftssicherung des Standorts Duisburg, sowie den Kreisen Wesel und Kleve. Im Dialog mit der Politik entwickelt die IHK Strategien, um Stärken zu stärken und neue wirtschaftliche Aktivitäten zu ermöglichen. [www.ihk.de/niederrhein](http://www.ihk.de/niederrhein)